

erscheint, den *H. scutellaris* in Übereinstimmung mit Schmidt in die VIII. (*bimaculatus*-) Gruppe einzureihen, statt ihn in die VI. Gruppe einzuzwängen, wo er ganz isoliert, ohne engeren Anschluß an irgend eine Art, dasteht.

Auch hierin findet Herr Bickhardt ein schönes Beispiel für die Unzulänglichkeit eines Systems nach einzelnen Merkmalen. So wie seine beiden „neuen“ Spezies eine Fehlgeburt waren, weil der geschätzte Autor, sich bloß auf einzelne variierende Merkmale stützend, alle übrigen übereinstimmenden Charaktere nicht gebührend berücksichtigt hat, genau so liegt der Sachverhalt bezüglich der systematischen Stellung des *H. scutellaris*, über die Herr Bickhardt auf Grund eines einzigen Merkmals mit Außerachtlassung der gesamten übrigen Organisation des Tieres entscheiden wollte.

---

**Notaris dalmatinus** Stierl.  
= **Echinocnemus globicollis** Fairm.

*Notaris dalmatinus* Stierl. Mitteil. Schweiz. Entom. Gesell. 1892, 365, ist nach einem von Merkl herrührenden, mit „Dalmatia“ ohne nähere Fundortangaben bezeichneten Exemplare der von Heydenschen Sammlung mit *Echinocnemus globicollis* Fairm., Gren. Cat. 1863, 112 und 136, identisch. **Oberpostrat R. Formánek.**

---

**Corrigenda.**

Pag. 102. Bei der daselbst befindlichen Figur erscheint an den Hintertarsen ein Glied zu viel gezeichnet; statt fünf sind in der Tat nur vier Glieder vorhanden.

---